



Bundesagentur für Arbeit

Agentur für Arbeit
Deggendorf

Pressemitteilung

Nr. 01 / 2026 – 07. Januar 2026

Die Entwicklung des Arbeitsmarktes im Bezirk der Agentur für Arbeit Deggendorf im Dezember 2025

	Veränderung zum Vormonat in Prozent (Prozentpunkten bei Arbeitslosenquote)	Berichtsmonat Dezember 2025	Veränderung zum Vor- jahresmonat in Prozent (Prozentpunkten bei Ar- beitslosenquote)
	1	2	3
Bestand an Arbeitslosen	7,5	8.578	8,1
Arbeitslosenquote ¹⁾	0,2	4,1	0,3
Langzeitarbeitslose	-0,2	2.019	12,8
Gemeldete Arbeitsstellen ²⁾	-1,1	2.846	-14,5
Zugang an Arbeitslosen	33,4	1.281	-7,2
Abgang an Arbeitslosen	-18,1	471	1,7

1) bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen 2) Bei den gemeldeten Arbeitsstellen handelt es sich um ungeforderte Arbeitsstellen ohne selbstständige/freiberufliche Tätigkeiten und ohne Stellen der privaten Arbeitsvermittlung.

Winterpause lässt Zahl der Arbeitslosen ansteigen

„Die Arbeitslosigkeit im Agenturbezirk Deggendorf ist im Dezember gegenüber dem Vormonat um 7,5 Prozent gestiegen. Aktuell sind 8.578 Personen arbeitslos gemeldet. Die Arbeitslosenquote erhöhte sich damit auf 4,1 Prozent und liegt um 0,2 Prozentpunkte über dem Novemberwert. Der Anstieg ist saisonüblich und betrifft überwiegend den Rechtskreis der Arbeitslosenversicherung, da saisonabhängige Betriebe ihre Beschäftigten in den Wintermonaten vorübergehend freisetzen.“, erklärt Peter Weindl, Vorsitzender der Geschäftsführung der Agentur für Arbeit Deggendorf, „Die angespannte konjunkturelle Lage erschwert die Arbeitsmarktchancen vieler Arbeitssuchender. Dies spiegelt sich auch in der Entwicklung der Langzeitarbeitslosigkeit wider. Gegenüber dem Vorjahr ist deren Bestand um 12,8 Prozent auf 2.019 Personen gestiegen. Eine nachhaltige Entspannung der wirtschaftlichen Situation ist derzeit nicht absehbar.“

Betrachtet man die Arbeitslosigkeit nach Rechtskreisen gibt es im Bereich der Arbeitslosenversicherung 5.036 Personen ohne Beschäftigung. Das sind 581 mehr als noch vor vier Wochen (+13 Prozent). Im Vergleich zum Vorjahr gibt es 514 gemeldete Menschen mehr (+11,4 Prozent). Die anteilige Arbeitslosenquote beträgt 2,4 Prozent. Im Bereich der Grundsicherung gab es zuletzt einen Bestand von 3.542 Beschäftigungslosen, 15 Personen mehr als im November (+0,4 Prozent). Innerhalb der letzten zwölf Monate ist dieser um 131 Personen angestiegen (+3,8 Prozent). Die anteilige Arbeitslosenquote beträgt 1,7 Prozent.

Im Dezember ist die Arbeitslosenquote in allen Regionen des Agenturbezirks angestiegen. Sie beträgt im Landkreis Deggendorf 3,9 Prozent (+0,3 Prozentpunkte), im Landkreis Regen 4 Prozent (+0,4 Prozentpunkte), im Landkreis Straubing-Bogen 3,5 Prozent (+0,3 Prozentpunkte) und in der Stadt Straubing 6,5 Prozent (+0,2 Prozentpunkte).

Aktuell befinden sich 2.846 freie Arbeitsstellen im Bestand der Agentur für Arbeit Deggendorf. Dies sind 33 Stellen (-1,1 Prozent) weniger als noch vor vier Wochen sowie

482 Stellen (-14,5 Prozent) weniger als vor einem Jahr. Von den Unternehmen gemeldet wurden in diesem Monat 581 neue Stellen, was einem Minus von 11 Stellen zum Vormonat entspricht.

Aktuelles zum Kurzarbeitergeld

Anzeigen zur Kurzarbeit sind ein Indikator für die konjunkturelle Entwicklung. Spätestens im Beginn-Monat der Kurzarbeit muss eine Anzeige bei der zuständigen Arbeitsagentur über die Höhe des Arbeitsausfalls und die Anzahl der Mitarbeiter erfolgen. Bei der Interpretation ist zu beachten, dass bei konjunktureller Eintrübung die Anzeigen sehr früh eingehen und einen erhöhten Umfang aufweisen. Nur ein Teil der Anzeigen wird tatsächlich realisiert. Anzeigen haben aktuell eine maximale Gültigkeit von 28 Monaten. Wird die realisierte Kurzarbeit um mehr als 3 Monate unterbrochen, muss erneut eine Anzeige abgegeben werden.

Bis zum Stichtag am 18. Dezember sind im Agenturbezirk Deggendorf insgesamt 8 Anzeigen für Kurzarbeit für 94 Personen eingegangen. Im November wurden von 9 Betrieben 145 Personen zur Kurzarbeit angezeigt.

Die Auswertung über tatsächlich realisierte Kurzarbeit zeigt, dass im Juni 57 Betriebe und 923 Personen Kurzarbeitergeld erhalten haben. Hochgerechnete Daten ergeben für Juli 50 Betriebe und 936 Personen in Kurzarbeit.

Rückblick auf das Arbeitsmarktzahr 2025

Die Agentur für Arbeit Deggendorf zieht eine Bilanz für ein erneut herausforderndes Arbeitsmarktzahr 2025. Auch im zurückliegenden Jahr wirkten sich die anhaltend gedämpften konjunkturellen Rahmenbedingungen spürbar auf den regionalen Arbeitsmarkt aus. Insbesondere die Entwicklung der Arbeitslosigkeit sowie eine weiterhin zurückhaltende Einstellungsbereitschaft vieler Betriebe prägten das Geschehen. Saisonale Impulse, etwa durch die Frühjahrs- und Herbstbelegung, blieben insgesamt verhalten.

Die Zahl der arbeitslosen Menschen lag im Jahresdurchschnitt mit 8.480 Personen über dem Niveau des Vorjahres, es handelt sich um einen Anstieg von 14 Prozent. Die durchschnittliche Arbeitslosenquote bewegte sich dementsprechend auf einem ebenfalls höheren Niveau: 2025 betrug diese 4,1 Prozent, während sie im Jahr 2024 bei 3,6 Prozent lag.

Die Nachfrage nach Arbeitskräften ging im Jahresverlauf weiter zurück. Sowohl bei den neu gemeldeten Stellen als auch beim durchschnittlichen Stellenbestand war ein Minus gegenüber dem Vorjahr zu verzeichnen. Insgesamt wurden der Agentur für Arbeit Deggendorf 7.148 Stellen gemeldet (5,5 Prozent weniger im Vergleich zum Vorjahr). Der durchschnittliche Stellenbestand betrug 2.996, was einem Rückgang an 22 Prozent im Vergleich zu 2024 entspricht. Viele Unternehmen agierten angesichts wirtschaftlicher Unsicherheiten vorsichtig und besetzten offene Positionen zurückhaltender als in den Jahren zuvor.

Die sozialversicherungspflichtige Beschäftigung entwickelte sich insgesamt stabil: im Jahr 2025 waren durchschnittlich 142.364 Personen im Agenturbezirk sozialversicherungspflichtig beschäftigt. Dies entspricht einem Minus von 0,2 Prozent im Vergleich zu 2024 und 2023.

Nach Branchen gab es absolut betrachtet die stärkste Zunahme im Gesundheitswesen (+310 Personen oder +2,4 Prozent). Am ungünstigsten war dagegen die Entwicklung im Verarbeitenden Gewerbe (–690 Personen oder –1,9 Prozent).

Nach Kreisen und Rechtskreisen (SGB III und SGB II) gegliedert,
zeigt sich im Bezirk der Agentur für Arbeit Deggendorf folgendes Bild:

Nach Kreisen	Anteil SGB III Arbeitslose	Anteil SGB II Arbeitslose	Bestand Arbeitslose insgesamt	Arbeits- losen- Quote in Prozent	Bestand offene Stellen
Landkreis Deggendorf	1.846	933	2.779	3,9	932
Landkreis Regen	996	788	1.784	4,0	502
Landkreis Straubing-Bogen	1.369	766	2.135	3,5	735
Stadt Straubing	825	1.055	1.880	6,5	677
Agenturbezirk	5.036	3.542	8.578	4,1	2.846